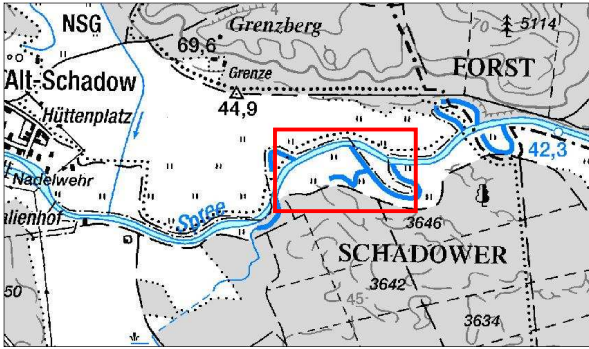



Maßnahme:	Altarmsanierung	Nr.:	AS 1
Lage:			
	Strom-km: 151,2	Gemarkung:	Pretschen
	H-Wert: 5.774.650	Flur:	3
	R-Wert: 3.430.150	Flurstücke:	121/2
Topografische Karte:	Luftbild:		
			
Zustandsbeschreibung:			
<p>Die oben im Luftbild markierte Altarmfläche besitzt einen offenen Anschluss zu Altarm 3. Dieses Altgewässer stammt offensichtlich aus einer sehr frühen Regulierungsphase. Obwohl die Wassertiefe überwiegend sehr gering ist, erscheint die Habitatausprägung insgesamt als sehr wertvoll. Die Wasserfläche wird von Röhrichten und Seggen gesäumt. Im direkten Anschlussbereich zum Altarm 3 wurde jedoch sehr viel organisches Material akkumuliert. Es besteht die Gefahr des Verlustes der aktuellen Wasserfläche und der Verbindung zum Altarm.</p>			
Rahmenbedingungen:			
<p><i>Priorität:</i> Umsetzung in Zusammenhang mit der Entschlammung des angrenzenden Altwassers.  <i>Flächensicherung:</i> Keine Flächensicherung erforderlich.  <i>Unterhaltung:</i> Keine Unterhaltung erforderlich  <i>FFH-Verträglichkeit:</i> Das Altwasser wurde als LRT 3150 kartiert. Die Sanierungsplanung ist entsprechend anzupassen. Kartierung der FFH relevanten Arten Kammolch und Rotbauchunke.  <i>Hochwasserschutz:</i> Keine Bedeutung für den Hochwasserschutz</p>			
Baudurchführung und Kosten:			
<p>Die Erreichbarkeit des Altarmabschnittes ist als problematisch einzuschätzen, ohne dass sensible Feuchtbiotope beeinträchtigt werden. Aus diesem Grund wird zur Schlamm- und Sedimententnahme der Einsatz eines Schreitbaggers vorgeschlagen. Da nur etwa 1.000 m<sup>3</sup> Boden entnommen werden, sind aufwendigere Verfahren nicht effektiv. Die Verwertung des Bodens ist nach einer Schlammanalyse festzulegen. Das vorhandene Kleingewässer und die verbleibenden Röhrichte sind zu schützen.</p> <p><b>Geschätzte Kosten: 57.700,00 € brutto</b></p>			